



Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR MASTERARBEIT

Von: **Bc. Lenka Šenderová**

Thema der Masterarbeit: „Deutsch als Drittsprache. Welchen Einfluss hat die Fremdsprache Englisch auf Deutschlernende Tschechen und Tschechinnen?“

BetreuerIn der Arbeit: Mgr. Eva Salcmanová

ZweitgutachterIn: prof. PhDr. Věra Höppnerová, DrSc.

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	10
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	17
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	20	18
4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit	20	17

<p>Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i></p> <p><u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u></p>		
<p>5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse</p> <p>Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i></p>	20	16
<p>6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit</p> <p>Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i></p>	10	9
insgesamt	100	87

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Frau Šenderová hat sich in der Masterarbeit eingehend mit dem Thema „*Deutsch als Drittsprache. Welchen Einfluss hat die Fremdsprache Englisch auf Deutschlernende Tschechen und Tschechinnen?*“ auseinandergesetzt und diese in der Methodik/Didaktik des DaF-Unterrichts überaus bedeutende Problematik dargestellt.

Die Arbeit ist ausgeglichen in einen theoretischen sowie in einen praktischen Teil gegliedert. Im theoretischen Teil der Arbeit wird der Leser (nach der Zielstellung und der Herangehensweise) zuerst mit dem theoretischen Hintergründen vertraut gemacht. Es werden relevante Grundbegriffe in einer logischen Reihe dargestellt (Sprachenpolitik in Europa und Tschechien, Mehrsprachigkeit, Mehrsprachigkeitsdidaktik). Nach Meinung der Gutachterin vermittelt die Arbeit eine theoretisch hinreichend fundierte Einführung in das Thema.

In dem praktischen Teil wurde der aktuelle Bezug der Arbeit in den Vordergrund gestellt. Die Fragestellung und folgende Bearbeitung wurde gezielt auf Praxis bezogen. Nach der Fragebogenanalyse folgt ein methodisch- didaktisches Material für den DaFnE – Unterricht. Es sind eigene kreative Lösungsansätze erkennbar, es wurden eigene Ideen eingebracht, die die Arbeit bereicherten.

Negativ anzumerken ist die Tatsache, dass sich Frau Šenderová hauptsächlich der Problematik des Transfers gewidmet hat. Die Interferenz, die in dem realen DaFnE-Unterricht als problematischer und einflussreicher wahrgenommen wird, bleibt im Hintergrund. Die Autorin will mit den vorbereiteten Aktivitäten die Deutschlernenden geschickt zum Lernen motivieren, in dem sie eher den Transfer (als Hilfe beim Deutschlernen gesehen) in den Vordergrund stellt.

Die vorliegende Arbeit ist hinsichtlich der Formalen Anforderungen ohne gravierende Mängel, in einem angemessenen sprachlichen Stil verfasst und gut lesbar. Die sprachliche Qualität der Arbeit ist als zufriedenstellend zu bewerten. Es gibt einige Tippfehler und auch Verstöße gegen Orthografie- und Grammatikregeln zu konstatieren (Titelseite, S.36, S.18, S.51).

Die Literaturlauswahl zeugt von einer ausreichenden Übersicht über die genannte Problematik, der Umfang der Literaturquellen ist zufriedenstellend.

3. Fragestellung zur Masterarbeit (fakultativ):

Haben Sie die, für den praktischen Teil der Arbeit vorbereiteten Aktivitäten bei Ihrem Praktikum (im realen Deutschunterricht) auf die Anwendungstauglichkeit getestet? Mit welchen Ergebnissen?

Die Masterarbeit von Frau Lenka Šenderová wird hiermit mit *velmi dobře (2)* bewertet.

Name und Unterschrift des Gutachters: Mgr. Eva Salcmanová

Datum: 10.5.2016